

PRESSEINLADUNG

Einladung zum Kongress „Die großen Transformationen der Gesellschaft – Den sozial-ökologischen Wandel verstehen und gestalten“ am Standort Köln

Als Hochschule für Angewandte Wissenschaften nimmt die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) die großen sozialen Transformationen im Rahmen eines Kongresses vom 26. bis 28. September 2023 in den Blick. In Vorträgen, Panels und Diskussionen werden gesellschaftliche Handlungsoptionen diskutiert sowie die Rolle von Wissenschaft und Hochschule für die Gestaltung sozialer Transformationen reflektiert. Dazu untersuchen die Teilnehmenden die Themen Nachhaltigkeit, Demokratie, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Demografie, Generationengerechtigkeit und Digitalität aus verschiedenen Perspektiven.

Wir möchten Sie gerne zum zweiten Kongresstag **am 27. September 2023** in der Zeit **von 9:00 bis 15:30 Uhr** an die katho (Wörthstr. 10, 50668 Köln) einladen. Dieser Tag ist thematisch von „**gesellschaftlichen und politischen Ansätzen und Konsequenzen**“ geprägt.

Der Kongresstag wird mit einer Videobotschaft von Bundesministerin **Svenja Schulze** eröffnet. Es folgen Keynotes und ein anschließendes Gespräch mit der ukrainisch-deutschen Publizistin **Marina Weisband** sowie der kamerunischen Gender- und Friedensaktivistin und Preisträgerin 2021 des „Alternativen Nobelpreises“ **Marthe Wandou**. In den nachfolgenden Panels geht es um Vielfalt, Rassismus, Gewalt und digitale Transformation.

Detaillierte Infos finden Sie auf der Kongress-Webseite www.katho-nrw.de/kongress2023 oder in folgender Übersicht:

9:00 Uhr	Videobotschaft von Svenja Schulze , Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
9:30 Uhr	Keynotes und Gespräch: Marina Weisband , ukrainisch-deutsche Politikerin und Publizistin, sowie Marthe Wandou , Gender- und Friedensaktivistin und Preisträgerin 2021 des „Alternativen Nobelpreises“
11:30 – 15:00 Uhr	Panels / 13:00-13:30 Mittagsimbiss Panel 2a: Normalität und Vielfalt – Chancen und Herausforderungen für gesellschaftlichen Zusammenhalt Panel 2b: Let’s change it! Rassismus-Kultur-Macht: Künstlerische Transformationen für einen gesellschaftlichen Wandel Panel 2c: Gewalt und Gewaltschutz im Verlauf des Lebens

Panel 2d: **Digitale Transformation im Gesundheitswesen, in der Sozialen Arbeit und der Bildung**

Gerne stellen wir Ihnen kostenfreies Fotomaterial vom Kongress zur Verfügung.

Bitte geben Sie uns kurz Bescheid, wenn Sie vorbeikommen, und nennen Sie bei Interesse auch ein Panel, das Sie gerne besuchen möchten.

Ihre Ansprechpartner_innen vor Ort sind Katja Brittig und Verena Behr (Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Zentralverwaltung Köln).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pressekontakt:

Katja Brittig

T: 0221 7757-508 (Ihr Anruf wird am Veranstaltungstag an eine Mobilnummer weitergeleitet)

k.brittig@katho-nrw.de

Verena Behr

T: 0221 7757-510 (Ihr Anruf wird am Veranstaltungstag an eine Mobilnummer weitergeleitet)

v.behr@katho-nrw.de

Über die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) ist mit über 5.300 Studierenden Deutschlands größte staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Träger der 1971 gegründeten Hochschule sind die (Erz-)Bistümer Aachen, Köln, Münster, Paderborn und Osnabrück, refinanziert wird sie zum überwiegenden Teil vom Land. 126 hauptamtlich Lehrende und 249 Lehrbeauftragte unterrichten und forschen in Aachen, Köln, Münster und Paderborn in den Arbeitsgebieten Soziales, Gesundheit und Religionspädagogik. Deutschlandweit ist sie mit über 3.800 Studienplätzen die größte Anbieterin für den Studiengang Soziale Arbeit. Die katho ist renommiert in der Forschung von Pflege und Versorgung, Sucht und Suchtprävention, Gesundheit und Soziale Psychiatrie, Bildung und Diversity, Alter und Behinderung, Inklusion und Teilhabe, Netzwerkforschung in der Sozialen Arbeit sowie pastorale Praxisforschung. Die katho kooperiert mit internationalen Universitäten und Praxiseinrichtungen in 37 Ländern.

www.katho-nrw.de